

**Veranstaltungsreihe
zur sozialen Gerechtigkeit
in Hamburg**

Hamburg! Gerechte Stadt

**Olympische Spiele –
Goldmedaillen für Alle!?**

**24. Sept. 2015
17.30 Uhr**

**Hafencity Universität Hamburg
Hörsaal 200 1. Etage
Überseeallee 16**

Diakonie  **Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein**

**Kirchlicher Dienst
in der Arbeitswelt
KDA**

**+) Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Hamburg-Ost**

Diakonie 
Hamburg

DAS RAUHE HAUS
Evangelische Hochschule
für Soziale Arbeit & Diakonie

Hinz&Kunzt

**Caritasverband
für Hamburg e.V.**


caritas

Olympische Spiele – Goldmedaillen für Alle!?

Datum: Donnerstag, 24. September | Zeit: 17.30 | Eintritt frei

Ort: Hafencity Universität Hamburg | Hörsaal 200 1. Etage |

Überseeallee 16 | HVV U4 bis HCU oder Buslinie 1 bis Shanghaiallee

Nicht nur bei den Sportwettkämpfen olympischer Spiele gibt es Gewinner und Verlierer. Solche sportliche Großveranstaltungen werfen zunehmend die Frage auf, wer von ihnen profitiert und wer nicht. **Wieviele „Brot“ bleibt vor und nach den „Spielen“ für wen übrig?** Wer die Bewerbung z.B. von Hamburg für die Olympischen Spiele befürwortet, spricht u.a. von Chancen für die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit Hamburgs, von Chancen für Stadtentwicklung und Tourismus. Gehofft wird auch auf Begeisterung und Stolz von Bürgerinnen und Bürgern. Wer von der Bewerbung nicht begeistert ist, verweist u.a. auf Kostenrisiken für die öffentlichen Haushalte, Gefahren von beschleunigten Planungsprozessen, zwiespältige wirtschaftliche Effekte, weitere Verteuerung des Wohnungsmarktes, stärkere Kontrollen des öffentlichen Raum. Gefragt wird auch, ob das Geld nicht für andere Aufgaben ausgegeben werden könnte

Wir fragen,

- Welche Erfahrungen wurden in früheren Austragungsorten von olympischen Spielen aus der Perspektive von Menschen in prekären oder armen sozialen Verhältnissen gemacht?
- Welche Folgen können für die Stadtentwicklung der Austragungsorte berichtet werden?
- Welche Folgen gab es für die Wohnungsmärkte der Austragungsorte?
- Wer sind Gewinner und wer Verlierer solcher Veranstaltungen?
- Welche (volks)wirtschaftlichen Effekte können erwartet werden?

Es diskutieren:

- **Dr. Nicolai Wendlandt**, TU Darmstadt und urbancontext Berlin
- **Prof. Dr. Henning Vöpel**, Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut
- **Nicole Vrenegor** bloggt auf www.fairspielen.de und ist aktiv bei NOlympia Hamburg

Moderation: Burkhard Plemper, Journalist

Kontakt: Wolfgang Völker | Diakonisches Werk Hamburg
Tel.: 040 30 62 0-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de

Unterstützt durch:

HCU | Hafencity Universität
Hamburg

Landeszentrale
für politische Bildung
Hamburg

